

TREIBHAUSGASE

kennen keine Grenzen



EMISSIONSREPORTING: SBB Cargo erstellt für Kunden einen Bericht zu den Schadstoffemissionen eines Transportes.

Zwar gilt der Schienentransport als umweltfreundliche Möglichkeit, doch auch hier werden geringe Mengen Treibhausgase erzeugt. So gelangen pro Tonne Fracht und Kilometer mit einem europäischen Güterzug laut SBB durchschnittlich 29 g CO₂ in die Atmosphäre. Bei einem Großlastwagen mit Schadstoffnorm Euro 5 sogar 81 g CO₂. SBB

Cargo erstellt seit 2009 für seine Kunden ein individuelles Emissionsreporting, das sämtliche Schadstoffemissionen aus Traktion und Energieherstellung sowie den Energieverbrauch enthält. Ein Vergleich von Schiene und Straße macht die mit einer Verlagerung verbundene Entlastung für die Umwelt auf einen Blick sichtbar. „Dieser Emissionsvergleich über alle mit

uns abgewickelten Transporte lässt sich einfach in betriebliche Umwelt-Management-Systeme integrieren und in Öko-Bilanzen ausweisen“, gibt Nicolas Perrin, CEO von SBB Cargo, an. Das Ziel des Bahn-Logistikers geht noch weiter: „Wir wollen unseren Kunden auch eine komplett klimaneutrale Beförderung ihrer Güter anbieten.“